

Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium für das Jahr 1932

Autor(en): **Bachmann, H.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **114 (1933)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Genf (Monographie einer Algengattung) und J. Amann, Lausanne (Nachträge zur Moosflora der Schweiz) sind noch in Bearbeitung.

Zürich, den 18. Januar 1933.

Der Präsident der Kryptogamenkommission: Prof. Dr. *E. Gäumann*.

10. Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium für das Jahr 1932

Im Februar 1932 wurde ein naturwissenschaftliches Reisestipendium zur Bewerbung ausgeschrieben, und zwar im Betrage von Fr. 7500.—, da die Bundessubventionen von 3 Jahren zur Verfügung standen. Es meldeten sich zwei Zoologen und zwei botanische Bewerber. Der hohe Bundesrat erwählte als Stipendiaten nach dem Vorschlage unserer Kommission Herrn Dr. P. A. Chappuis, Subdirektor des Institutes für Speologie an der Universität Cluj, einen schweizerischen Gelehrten und Mitglied der S. N. G. Sein Programm führt in die Gebirgsgegenden von Ostafrika und ist hauptsächlich entomologischen und hydrobiologischen Studien gewidmet. Herr Chappuis ist dabei Teilnehmer der „mission scientifique de l'omo“, veranstaltet durch die Herren Dr. Arambourg und Dr. Jeannel vom Naturhistorischen Museum in Paris.

Über die frühern Reisen sind weitere Publikationen eingegangen: J. Carl, Diplopoden aus Süd-Indien und Ceylon und P. Esben-Petersen, Myrmeleontiden aus Süd-Indien.

Über die Resultate der Reise von Dr. Blum steht eine zusammenfassende Arbeit in Aussicht.

An die Stelle des leider allzufrüh verstorbenen Dr. John Briquet, dem unsere Kommission ein treues Andenken weiht, wurde Herr Dr. Hochreutiner gewählt.
H. Bachmann.

11. Bericht der Kommission für das Concilium Bibliographicum für das Jahr 1932

Zu Anfang des Jahres 1932 nahm Herr Prof. Dr. F. Zschokke in Basel seinen Rücktritt als Mitglied der Kommission. Wir werden stets dankbar alles dessen gedenken, was er für das Concilium getan hat. In Anbetracht der unsicheren Lage des Institutes wurde vorläufig von einer Ersatzwahl abgesehen. Herr Dr. Th. Steck übernahm das Vizepräsidium der Kommission.

Zunächst sei wiederum der offizielle Jahresbericht des Concilium hier wörtlich wiedergegeben.

* * *